

An den **Oberbürgermeister**  
Stadt Coburg  
**Herrn Norbert Tessmer**  
Markt 1  
96450 Coburg



Coburg, den 13.10.2014

### **Antrag zur Stadtratssitzung am 23.10.2014 des Coburger Stadtratsmitglieds der ÖDP**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantrage ich den folgenden Beschluss des Stadtrates:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der, im Rahmen des Haushaltsplans 2015, zu erstellenden Mittelfristigen Investitionsplanung, die derzeitigen Realsteuerhebesätze unverändert zu lassen und nicht ab 2016 teilweise zu erhöhen.

#### **Begründung:**

Vor dem Hintergrund eines sich abkühlenden Wirtschaftswachstums wäre es ein völlig falsches Erwartungssignal an die Bürger, wenn wir die Wirtschaft mit höheren Gewerbesteuerhebesätzen zusätzlich belasten und damit einen unserer Standortvorteile schmälern würden.

Gerade bei der Gewerbesteuer sollten wir bedenken, dass nur wenig mehr als die Hälfte der Steuer bei uns verbleibt, da wir 25% als Gewerbesteuerumlage sofort zur Freude des Freistaates an ihn weiterleiten und ca. 20% als Bezirksumlage abgeben müssen.

Mit freundlichen Grüßen  
Gez. Dr.-Ing. Klaus Klumpers